

---

## Demokratie 4.0

Das Seminar beschäftigt sich mit dem „digitalen“ Wandel der Politischen Kommunikation und deren Auswirkungen auf die Demokratie.

Dazu beziehen wir uns auf klassische Gesellschafts- und Demokratietheorien. Davon ausgehend betrachten und diskutieren wir die Auswirkungen und Veränderungen der digitalen Mediengesellschaft auf die Demokratie.

Als Prüfungsleistung wird ein Referat mit Handout im Laufe des Seminars und eine Hausarbeit erwartet.

### Dienstags 10:00 - vorläufiger Seminarplan:

1	09.10.18	Administratives. Referate/HA/Termine Einführung in die zentralen Themen des Seminars
2	16.10.18	Begriff und Geschichte der Demokratie I
3	23.10.18	Geschichte der Demokratie II
4	30.10.18	moderne Demokratiemodelle - Parteiendemokratie, Entstehung der Parteien
5	06.11.18	Politische Kommunikation - von den Plätzen Athens bis ins Internet
6	13.11.18	Demokratie in der Kritik
7	20.11.18	Partizipationsmodelle
8	27.11.18	Digitalisierung - Was ist das? Sozial bots, Fake news und Demokratie
9	04.12.18	Klassische Medien - Digitale Medien - Mediengesellschaft Funktion der Medien
10	11.12.18	Transparenz und Anonymität im Netz
11	18.12.18	Piratenpartei - Vorboten des Wandels Wandel in den etablierten Parteien
12	08.01.19	Digitalisierung und Populismus
13	15.01.19	Repräsentative Demokratie in der Legitimationskrise vor dem Hintergrund digitaler Medien
14	22.01.19	n.n.
15	29.01.19	Zusammenfassung und Fragen zur Hausarbeit

---

Wichtige Infos:

**Prüfungsanmeldung** über KLIPS2 ausschließlich durch die Studierenden selbst. Bitte Frist zu Anmeldung beachten.

**Prüfungsleistung: Referat (einfach gewichtet) und Hausarbeit (doppelt gewichtet)**

- **Referat:** mit Handout im Laufe des Seminars
  - **Handout und Folien** bitte am Tag **vor** dem Referat an: stw.brunns@icloud.com
- **Hausarbeit:** etwa 10 Seiten, es gelten die üblichen Formalien der Universität zur Köln
  - Digitale Version via E-Mail bis zum 26. **März 2019, 23:59 Uhr an:** pbruns@uni-koeln.de
  - Papierversion an: Nikolaus-Adams-Straße 29, 50129 Bergheim. Normaler Versand, einfachste Heftung! (Poststempel vom 27. März 2019)

**Thema:** Das Oberthema der Hausarbeit in diesem Seminar einheitlich:

„Demokratie im digitalen Wandel“

Wie Sie diese Thematik angehen können, erarbeiten wir uns im Seminar.

**Passwort für ILIAS:** Aristoteles

ILIAS ist so eingestellt, dass Sie alle die Berechtigung haben eine E-Mail an „alle Mitglieder“ zu verfassen. Benutzen Sie die Plattform bitte für eventuelle Koordination untereinander.

Wir versenden ggf. relevante Links oder Artikel zum Thema über ILIAS. Bitte **lesen** Sie diese, denn wir werden im Seminar in der Diskussion ggf. darauf zurückkommen.

Grundsätzlich müssen Sie Literatur für Referate und Hausarbeiten selbst recherchieren.

## BASIS-Literatur:

**Buhr**, Lorina / Hammer, Stefanie / Schölle, Hagen (2018): Staat, Internet und digitale Gouvernementalität; Springer VS

**Wallner**, Regina Maria (2018): Digitale Medien zwischen Transparenz und Manipulation. Interner und Politische Kommunikation in der repräsentativen Demokratie; Springer VS

**Imhof**, Kurt / Blum, Roger / Bonfadelli, Heinz / Jarren, Otfried / Wyss, Vinzenz (Hrsg.) (2015): Demokratisierung durch social Media? Mediensymposium 2013

**Marcinkowski**, Frank, Pfetsch, Barbara (2009): Politik in der Mediendemokratie. Politische Vierteljahresschrift 42/2009; Deutsche Vereinigung für Politische Wissenschaft; Wiesbaden (Kapitel I. Theoretische Überlegungen zur „Mediendemokratie“ und Kapitel III. Medienlogik und Politische Institutionen unter Stress)

**Sarcinelli**, Ulrich (2011): Politische Kommunikation in Deutschland. Medien und Politikvermittlung im demokratischen System. 3., er. u. überarb. Aufl.; Wiesbaden

**Schulz**, Winfried (2011): Politische Kommunikation. Theoretische Ansätze und Ergebnisse empirischer Forschung. 3., überarb. Aufl.; Wiesbaden

**Jarren**, Otfried/ Donges, Patrick (2017): Politische Kommunikation in der Mediengesellschaft. Eine Einführung. 4. Auflage; Wiesbaden

Offe, Claus (Hg.) 2003): Demokratisierung der Demokratie. Diagnosen und Reformvorschläge; Campus

---

WEITERFÜHRENDE Literatur:

**Heinze**, Jana (2012): Regierungskommunikation in Deutschland. Eine Analyse von Produktion und Rezeption. Springer

**Faas**, Thorsten/ Molthagen, Dietmar/ Mörschel, Tobias (Hg.) (2017): Demokratie und Demoskopie. Machen Zahlen Politik? Springer

**Völker**, Daniel (2017): Kommunikation im Krisenmodus. Konzeption des Strategischen Framing am Beispiel der Finanzkrise 2008/09. Springer

**Schweiger**, W./Fahr, A. (Hg.) (2013): Handbuch Medienwirkungsforschung. Springer

**Friedrich**, K. (2010): Publikumskonzeptionen und Medienwirkungsmodelle politischer Kommunikationsforschung. Zum Einfluss theoretischer Grundannahmen auf die empirische Forschungspraxis. Springer

**Beyme**, Klaus von (2017): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Springer

**Rudzio**, Wolfgang (2015): Das Politische System der Bundesrepublik Deutschland. Springer

**Schmidt**, Manfred G. (2007): Das politische System Deutschlands. bpb

**Schmid-Petri**, Hannah ((2012): Das Framing von Issues in Medien und Politik. Eine Analyse systemspezifischer Besonderheiten. Springer

**Niedermayer**, Oskar (Hg.) (2015): Die Parteien nach der Bundestagswahl 2013. Springer

**Baugut**, Philip (2016): Politiker und Journalisten in Interaktion. Einfluss des Medienwettbewerbs auf lokale politische Kommunikationsstrukturen. Springer